Pressemitteilung, Parents for Future München, 26.10.2019

**„JETZT ERST RECHT!“ Parents for Future München rufen zum Globalen Klimaaktionstag am 29. November auf!**

**Wann: Freitag, 29. November 2019, 12 Uhr**

**Wo: Königsplatz**

**Weitere Infos unter: muenchen.parentsforfuture.de**

Das am 20. September von der Bundesregierung vorgestellte Klimapaket ist eine Katastrophe für eine Welt, in der wir mit einer sich zuspitzenden Klimakrise konfrontiert sind. Das Paket, welches uns als guter Anfang des politisch Möglichen verkauft werden soll, ist darum eine Erklärung der Handlungsunfähigkeit sowie eine klare Absage, einer umfassenden Ungerechtigkeit im Zusammenhang mit den zu erwartenden und vielerorts bereits spürbaren Folgen der Klimakatastrophe Einhalt gebieten zu wollen. Die wissenschaftlichen Gremien, die diese Bundesregierung sowie ihre Vorgänger seit Jahren beraten, haben gerade in den letzten Monaten eindringlich und in aller Öffentlichkeit auf die Folgen fortgesetzter politischer Untätigkeit hingewiesen. Zuletzt demonstrierten darum am 20. September 1,4 Millionen Menschen aller Generationen auf Deutschlands Straßen für umgehende und wirksame Maßnahmen zur Erreichung der Pariser Klimaschutzziele. Eine deutsche Bundesregierung, die dann noch immer das politisch Mögliche mit dem Notwendigen gleichsetzt, verweigert ihren Arbeitsauftrag.

Für eine Bewegung, die sich dem Kampf gegen den Klimawandel und Wahrung der weltweiten Klimagerechtigkeit verschrieben hat, ist dies nicht hinnehmbar. Der globale Klimaaktionstag („Global Day of Climate Action“) am **29. November 2019** ist daher im Vorfeld der COP25 UN-Klimakonferenz der Zeitpunkt, um als Teil dieser Bewegung erneut unsere Stimme zu erheben. Denn gerade in Chile, dem Gastland des diesjährigen COP25 Gipfels, ist Klimaungerechtigkeit bereits harte Realität. Mit dem bewusst auf Deutsch gewählten Hashtag #NeustartKlima protestieren wir daher zum einen gegen vollkommen unzureichende und im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommens unwirksame Maßnahmen des Klimapakets der deutschen Bundesregierung und fordern eine umfassende Neuauflage. Zum anderen möchten wir damit die besondere Verantwortung der Bundesrepublik Deutschland im Kampf gegen den Klimawandel unterstreichen.

In München möchten wir an diesem Tag in aller Deutlichkeit darauf aufmerksam machen, dass Oberbürgermeister Dieter Reiter und mit ihm der Münchner Stadtrat die 31 Forderungen der Fridays for Future München vom 25. Juni 2019 bisher kaum zur Kenntnis genommen, geschweige denn daraus ein konkretes und wirksames Maßnahmenpaket abgeleitet hat. Es ist jedoch bezeichnend, dass in München in puncto Klimaschutz viel zu wenig passiert. Schließlich haben in den letzten sechs Jahren SPD und CSU als „große Koalition light“ in ähnlich untätiger Einigkeit wie auf Bundesebene die klimapolitischen Belange von München gelenkt.

Wir Parents for Future München unterstützen aus diesem Grund auch das Bündnis „München muss handeln“ und arbeiten mit Blick auf die nächste Kommunalwahl am 15. März 2020 auf einen Richtungswechsel im Bereich der Klimaschutzpolitik in München hin. Wir möchten auf kommunaler Ebene unserer Verantwortung für weltweite Klimagerechtigkeit nachkommen.

**Denn die Klimakrise ist real. Sie führt bereits zu Ungerechtigkeit, Leid und Tod. Wir, die Parents for Future München, rufen daher alle Teile der Gesellschaft – Unternehmen, Verbände, Vereine, Organisationen und dabei insbesondere Erwachsene aller Generationen – im Rahmen des Globalen Klimaaktionstages am 29. November 2019 zum Klimastreik in München auf.**

**Für weltweite Klimagerechtigkeit! United for Climate!**

Wussten Sie schon?

Sie als Journalist\*innen können Ihren Teil zum Klimaschutz beitragen und ein Teil von #coveringclimate werden. Geben Sie dem Klimaschutz die mediale Aufmerksamkeit, die er verdient.

Mehr Informationen unter: https://www.coveringclimatenow.org

Interviewanfragen:

Petra Böhnisch (Parents For Future München)

Welfenstraße 17 | 81541 München

M: 0176-70007256

E: muenchen@parentsforfuture.de